



## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 21. Mai 2025

**Ort:** Kirchgemeindehaus  
**Vorsitz:** Jürg Pfeiffer, Präsidenten der Kirchpflege  
**Protokoll:** Andreas Fürbringer, Aktuar

### Traktanden

1. Jahresrechnung 2024
2. Jahresbericht 2024
3. Wahl Pfarrwahlkommission
4. Genehmigung Änderung Kirchgemeindeordnung (Reduktion Anzahl Mitglieder Kirchenpflege)
5. Neuregelung Abnahme Protokolle Kirchgemeindeversammlung
6. Mitteilungen der Kirchenpflege

### Ablauf

19:30 Apéro  
20:00 Beginn der Versammlung

### Begrüssung

Begrüssung durch Jürg Pfeiffer; gemeinsames Lied: «Vertraut den neuen Wegen».

### Entschuldigungen

Für die heutige Versammlung haben sich entschuldigt:

- Verena und Urs Bula / Janine Kübler / Julia Mischler / Adam Siegmund / Daniela Roth-Nater / Edith Tremp / Oliver Koelle

### Gäste / Nichtmitglieder (auf speziellen Plätzen)

Pfr. Christoph Stebler / Pfrn. Irena Widmann / Peter Huber / Elias Roth / Stefan Hupf / Livia Dutkiewicz

### Formelle Eröffnung

Der Präsident Jürg Pfeiffer eröffnet die Versammlung:

- Die Einladung zur Versammlung erfolgte durch die amtl. Publikation im Landboten Mitte April sowie im „chilefäischer“.
- Die Akten liegen seit vier Wochen im Sekretariat auf und sind auf der Homepage einzusehen. Dies inklusive eines Beleuchtenden Berichtes, der Einblick in die einzelnen Traktanden gibt.

Es gibt keine Einwände zur Einladung, damit ist die Versammlung ist beschlussfähig.

### Wahl der Stimmzähler

Wahl von zwei Stimmzähler, die nicht Mitglied der Kirchenpflege oder der RPK sind.

Als Stimmzähler gewählt sind:

	Name	Vorname	Adresse
1.	Eger	Marc	Helmweg 15e, 8405 Winterthur

2.	Britt	Franziska	Zum Hölzli 1, 8405 Winterthur
----	-------	-----------	-------------------------------

## Feststellen der Stimmberechtigten

Auszählen der Stimmberechtigten durch die Stimmenzähler:

Anzahl Stimmberechtigte: **62 Personen**

## Traktanden

1. Jahresrechnung 2024
2. Jahresbericht 2024
3. Wahl Pfarrwahlkommission
4. Genehmigung Änderung Kirchgemeindeordnung (Reduktion Anzahl Mitglieder Kirchenpflege)
5. Neuregelung Abnahme Protokolle Kirchgemeindeversammlung
6. Mitteilungen der Kirchenpflege

Es gibt keine Anträge für Traktandenänderung

## 1. Jahresrechnung 2024

2024 bemühten sich alle Angestellten, das Pfarrteam und die Kirchenpflege, einerseits die Budgetvorgaben möglichst genau einzuhalten, andererseits die Ausgaben noch mehr als in den vergangenen Jahren möglichst tief zu halten. Dies aufgrund unserer abnehmenden Reserve sowie der Budgetkürzungen des Stadtverbandes. Erfreulicherweise schliesst die Rechnung nicht mit einem budgetierten Minus von CHF 70'000.-, sondern mit einem Plus von rund CHF 35'000.-. Dieser Gewinn führt dazu, dass unsere Reserve wieder etwas zunimmt. Einen herzlichen Dank an alle Involvierten, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben. Und einen speziellen Dank an die Spenderinnen und Spender, die einen Betrag zur Förderung des kirchlichen Lebens einbezahlt haben.

Gutsverwalter Peter Huber (Übernahme der Finanzen am 01.01.25) stellt die wichtigsten Zahlen vor:

- Im Vergleich zur zugeteilten Quote von Fr. 1'438'379 resultiert eine Minderausschöpfung von Fr. 34'802.
- Unsere Reserve wächst von CHF 288'945 auf CHF 323'746.
- Die Kirchenpflege genehmigte die Jahresrechnung am 26.03.25, die RPK an ihrer Sitzung am 05.05.25 (Peter Huber ebenfalls anwesend). Heute wird die Jahresrechnung zur definitiven Genehmigung der KGV vorgelegt.

### Bericht RPK:

Samuel Sönnichsen, Präsident der RPK, erläutert die Rückmeldung der RPK zur Jahresrechnung. Die RPK anerkennt, die Sparbemühungen und Budgetdisziplin der KP, die in der Jahresrechnung sichtbar wurde. Er gibt noch Rückmeldungen zur Finanzpolitischen Beurteilung der Jahresrechnung ([siehe Bericht RPK](#)).

➔ Die RPK empfiehlt einstimmig die Jahresrechnung anzunehmen.

### Abstimmung:

➔ Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig angenommen.

Einen herzlichen Dank an Peter Huber, der in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat (Lisa Schmutz und Julia Mischler) alles rund um unsere Finanzen mit grosser Sorgfalt verwaltet.

## 2. Jahresbericht 2024

Das Verfassen eines Jahresberichtes gehört zu den Aufgaben des Präsidenten der Kirchenpflege. Der Bericht kommt wie gewohnt in einer kompakten Art daher. Er gibt einen Einblick in einzelne Ressorts und Bereiche (Text und Bilder). Die Publikation erfolgte sowohl als Beilage im *chilefäischer* Ende März sowie online auf der Website.

Die Kirchenpflege hat den Bericht an ihrer Sitzung vom 28.02.24 zur Kenntnis genommen. Nun muss er noch von der KGV genehmigt werden.

→ Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig durch die KGV genehmigt.

Einen **herzlichen Dank** allen Mitarbeitenden, Pfarrerrinnen und Pfarrern, Behördenmitgliedern, Freiwilligen und Gemeindegliedern. Keine dieser Gruppen könnte ohne die jeweils andere funktionieren. Ein Dank auch an SteuerzahlerInnen, welche all dies möglich machen. Ein besonderer Dank geht an Lisa Schmutz, die den Bericht wie gewohnt übersichtlich gelayoutet hat.

## 3. Wahl Pfarrwahlkommission

Ende Februar 2027 wird Pfr. Hans-Jürg Meyer nach 22 Jahren verdienstvoller Tätigkeit für unsere Kirchengemeinde in den Ruhestand treten. Er hat beim Kirchenrat um Entlassung aus dem Amt gebeten, dies wurde akzeptiert. Nun ist die Kirchengemeinde aufgefordert, eine Pfarrwahlkommission zu wählen. Gesetzlich ist in der Kirchenordnung folgendes vorgeschrieben:

### *Pfarrwahlkommission*

**Art. 170 1** Die Kirchengemeinde bestellt zur Vorbereitung einer Pfarrwahl eine Pfarrwahlkommission. Diese unterbreitet der Kirchenpflege zuhanden der Stimmberechtigten der Kirchengemeinde einen Wahlvorschlag.

2 Die Pfarrwahlkommission setzt sich aus den Mitgliedern der Kirchenpflege und den von der Kirchengemeindeversammlung oder vom Kirchengemeindeparlament zugewählten Mitgliedern zusammen. Die Kirchenpflege kann aus ihren Reihen eine Vertretung bestimmen, welche die Aufgaben der Kirchenpflege in der Pfarrwahlkommission wahrnimmt.

3 Die Kirchengemeindeversammlung oder das Kirchengemeindeparlament bestimmt die Zahl der zugewählten Mitglieder und die Präsidentin oder den Präsidenten der Pfarrwahlkommission. Die Zahl der zugewählten Mitglieder darf die Zahl aller Mitglieder der Kirchenpflege nicht übersteigen.

4 Pfarrerrinnen und Pfarrer, die in einer Kirchengemeinde pfarramtlich tätig sind, sowie Angestellte einer Kirchengemeinde sind nicht in die Pfarrwahlkommission dieser Kirchengemeinde wählbar.

Die Kirchenpflege schlägt vor, dass fünf Personen aus der KP und fünf externe Mitglieder der Kirchengemeinde die Pfarrwahlkommission bilden.

### **Vorgehen:**

- a) Bestimmen der Anzahl Mitglieder, die nicht in der KP sind; Vorschlag Kirchenpflege: fünf
- b) Wahl der zugewählten Mitglieder
- c) Wahl des Präsidenten/der Präsidentin

→ Der Vorschlag der Kirchenpflege bezüglich Anzahl Personen in der Pwk wird einstimmig angenommen

Die Kandidaten/innen stellen sich vor:

1. **Urs Bula** (ferienhalber abwesend, Vorstellung via Videobotschaft)
2. **Alain Mouttet** (geschäftlich abwesend, Vorstellung via Videobotschaft)
3. **Gian Hofer**
4. **Stefanie Vivian**
5. **Beat Hanselmann**

→ Einstimmig gewählt sind:

- **Urs Bula**
- **Alain Mouttet**
- **Stefanie Vivian**
- **Beat Hanselmann**
- **Gian Hofer**

→ Urs Bula wird einstimmig als Präsident der Pwk gewählt.

## 4. Genehmigung Änderung Kirchgemeindeordnung

(Reduktion Anzahl Mitglieder Kirchenpflege)

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung eine Reduktion der KP-Mitglieder von 11 auf 7. Mit dieser Zahl können die Aufgaben abgedeckt werden, die von der Kirchgemeindeordnung vorgeschrieben sind und die mit der neuen Organisationsform der Kirchenpflege (Strukturanpassungen 2025/26) übereinstimmen. Damit dies möglich ist, muss Artikel 16 *“Zusammensetzung und Konstituierung”*, Absatz 1 *“Die Kirchenpflege besteht aus 11 Mitgliedern.”* entsprechend abgeändert werden.

**Vorschlag Kirchenpflege:** Artikel 16 *“Zusammensetzung und Konstituierung”*, Absatz 1 *“Die Kirchenpflege besteht aus 7 Mitgliedern”*.

→ Abstimmung: Dem Vorschlag wird zugestimmt (mit einer ‘halben’ Gegenstimme’).

## 5. Neuregelung Abnahme Protokolle Kirchgemeindeversammlung

Das am 1. Januar 2018 in Kraft getretene neue Gemeindegesetz regelt die Abnahme des Gemeindeversammlungsprotokolls im Unterschied zu vorher nicht mehr. Das kantonale Gemeindeamt empfahl daher seinerzeit, entweder die Protokollabnahme nach dem bisherigen Recht weiterzuführen oder in der Gemeinde eine eigene Regelung zu treffen. Viele Kirchgemeinden sehen somit weiterhin vor, dass das Protokoll innert sechs Tagen nach dessen Erstellung von der Versammlungsleitung (in der Regel Kirchenpflegepräsidium) und den Stimmzählenden abgenommen wird. Andere Kirchgemeinden haben in der Geschäftsordnung der Kirchenpflege die Abnahme des Protokolls der KGV durch die Kirchenpflege vorgesehen. Aus rechtlicher Sicht genügt dies nicht mehr.

Es gilt der Grundsatz, dass ein Organ (z.B. KP, KGV) sein Protokoll in der nächsten Sitzung oder Versammlung abnimmt. Bezüglich der Kirchgemeindeversammlung ist es zulässig, die Protokollabnahme an die Kirchenpflege zu delegieren. Dies kann durch einen separaten Beschluss oder Erlass der KGV oder im Rahmen der Kirchgemeindeordnung erfolgen. Die Kirchenpflegen sind somit eingeladen, entweder in jeder KGV die Abnahme des Protokolls der vorangegangenen Versammlung zu traktandieren oder der KGV zu beantragen, dass in Zukunft die Kirchenpflege das Protokoll abnimmt. Bei einer anstehenden Revision der Kirchgemeindeordnung kann diese Delegation auch in der Gemeindeordnung festgeschrieben werden.

**Vorschlag:** Die Kirchenpflege nimmt das KGV-Protokoll jeweils an der nachfolgenden Sitzung ab.

Dies wird neu in der Kirchgemeindeordnung festgeschrieben (Artikel 18 „Allgemeine Befugnisse und Aufgaben“, Absatz y. „Abnahme des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung“).

→ Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

## 6. Mitteilungen der Kirchenpflege

### I. Personelle Veränderungen seit der letzten KGV im November 2024

- Anstellung von Matthias Brunner im Hausdienst.
- Nachfolge von Mauro Greco, der per Ende November 2025 pensioniert wird: Eine Findungsgruppe (Andreas Fürbringer, Hans-Jürg Meyer, Oliver Rüegg und Peter Huber) hat der Kirchenpflege vorgeschlagen, Lukas Kiefer per 1. November mit einem 100% Pensum als Leiter Hausdienst anzustellen. In einem ausführlichen Bewerbungsverfahren aus einer Auswahl von 21 Bewerbungen kam sie zum Schluss, dass Lukas Kiefer gut für diese Stelle geeignet ist. Die Kirchenpflege folgte dem Antrag.

### II. Rücktritte in der Kirchenpflege

Auf Ende Juni 2025 treten Oliver Koelle und Rosmarie Wettler aus der Kirchenpflege zurück. Dies hat hauptsächlich mit der Vereinbarkeit von Behördentätigkeit und beruflicher Belastung zu tun.

Bettina Eger bleibt vorläufig in der Behörde, mittelfristig wird eine Nachfolge gesucht.

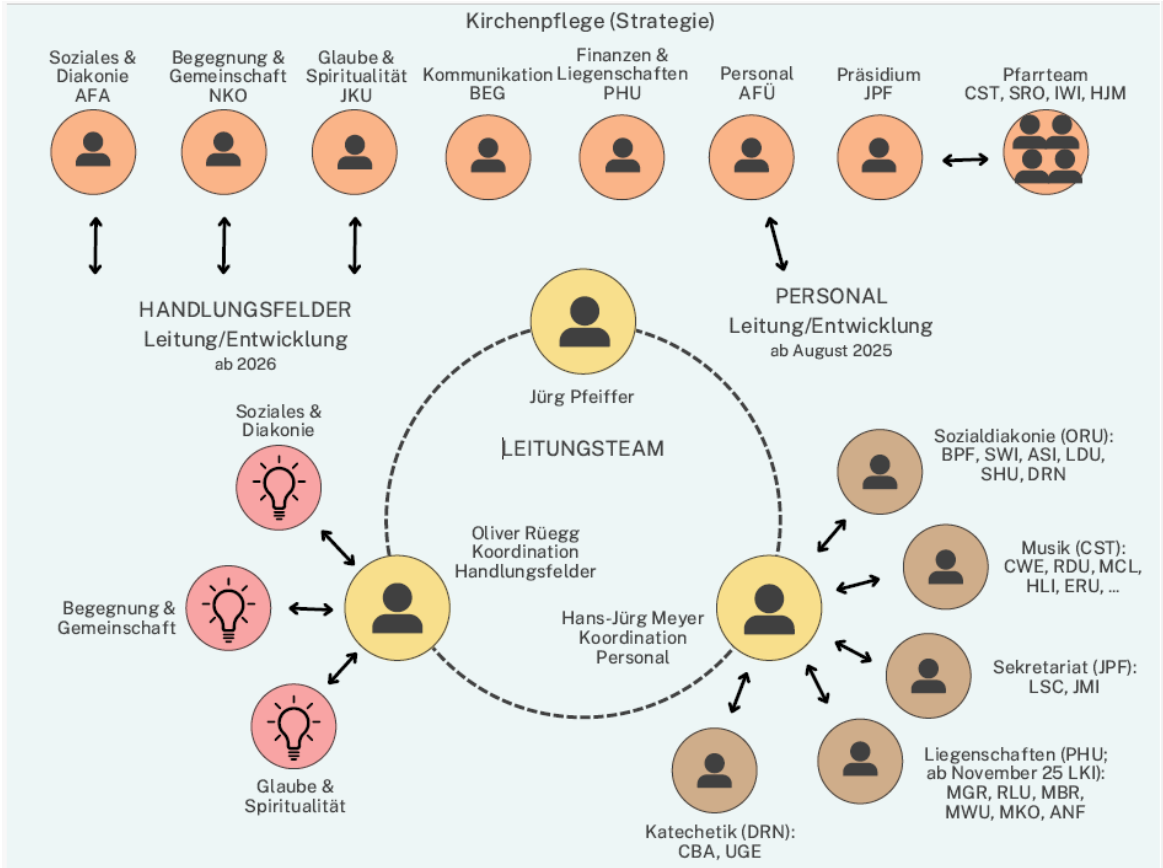
Wie wir Sie an den vergangenen Kirchgemeindeversammlungen KGV informiert haben, beschäftigt sich die Kirchenpflege seit längerem intensiv mit einer zeitgemässen Erneuerung ihrer Struktur. Eine Folge davon ist die Reduktion von elf auf sieben Personen (siehe Traktandum 4).

### III. Neues Organisationsmodell ab August 2025

Das von der KP am 26.03.25 abgenommene Organisationsmodell wird von Jürg Pfeiffer (Präsident KP) und Oliver Rüegg (Sozialdiakon, Mitglied Leitungsteam) vorgestellt. Es fusst auf Artikel 18 "Allgemeine Befugnisse und Aufgaben der Kirchenpflege", Absatz c. "Festlegung der Organisation der Kirchgemeinde" der Kirchgemeindeordnung.

### Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

Rückmeldungen/Fragen: Es gibt noch zwei-drei kurze Verständnisfragen zur neuen Struktur.



## Formeller Schluss der Versammlung

### Einwände

Es gibt keine Einwände gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen und Wahlen.

### Rechtsmittel

Der Präsident weist auf folgende **gesetzliche Bestimmungen** hin:

Rechtsinstanz ist die **Bezirkskirchenpflege Winterthur** (bei Wahlen der Bezirksrat).

Stimmrechtsrekurs innert fünf Tagen, im Übrigen (Gemeindebeschwerde) Rekurs innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des Beschlusses gerechnet

### Recht auf Protokolleinsicht

Das Protokoll liegt ab **Dienstag, 27.05.24 während 20 Tagen im Sekretariat zur Einsicht auf**. Ebenfalls wird es auf der Homepage aufgeschaltet.

### Dank

Herzlichen Dank an den Hausdienst unter Richi Lüscher für das Bereitstellen des Apéro und der Technik.

Herzlichen Dank für Ihr Erscheinen und Mitdenken an den Geschicken der Kirchgemeinde Seen. Guten Heimweg!

Winterthur, 21. Mai, 2025



Andreas Fürbringer, Aktuar



Jürg Pfeiffer, Präsident